

WIN!-Charta

Nachhaltigkeitsbericht 2021/2022



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	3
2. Die WIN-Charta	4
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	5
4. Unsere Schwerpunktthemen	7
Leitsatz 05 Energie und Emissionen	
Leitsatz 12 Anreize zum Umdenken	
5. Weitere Aktivitäten	10
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	
Umweltbelange	
Ökonomischer Mehrwert	
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	
Regionaler Mehrwert	
6. Unser WIN!-Projekt	12
7. Klimaschutz	12
8. Kontaktinformationen	13
Ansprechpartner	
Impressum	

1. Über uns

Wir sind ein Einrichtungshaus mit zwei Standorten in der Doppelstadt Waldshut-Tiengen und einem Küchenstudio in Konstanz, in denen wir unseren Kunden zu den hochwertigen Möbeln und Textilien eine kompetente Einrichtungsberatung bieten. In unserem Unternehmen arbeiten momentan 145 Mitarbeiter in den Bereichen Verkauf, Büro, Reinigung, Lager und Montage.

Wir verstehen uns eingebunden in das ökologische Umfeld der Region Hochrhein und möchten unseren aktiven Beitrag dazu leisten, dass diese Region auch für die folgenden Generationen lebenswert bleibt. Darüber hinaus haben wir durch unsere Auseinandersetzung mit Umweltthemen im Rahmen des Pilotprojektes „Umweltmanagement im Einzelhandel“ gelernt, dass wir für ökologische Wirkungen weit über unseren Standort hinaus Verantwortung tragen und denken verstärkt in größeren Zusammenhängen.

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.



2. Die WIN!-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 27. September 2018

Übersicht – Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	☐	☒	☐
Leitsatz 2	☐	☒	☐
Leitsatz 3	☐	☒	☐
Leitsatz 4	☐	☒	☒
Leitsatz 5	☒	☒	☒
Leitsatz 6	☐	☒	☐
Leitsatz 7	☐	☒	☐
Leitsatz 8	☐	☒	☐
Leitsatz 9	☐	☒	☐
Leitsatz 10	☐	☒	☐
Leitsatz 11	☐	☒	☐
Leitsatz 12	☒	☒	☒

Im Jahr 1999 ist das Unternehmen Seipp Wohnen als erstes mittelständisches Möbelhaus in Europa nach EMAS zertifiziert worden. Mit der erfolgreichen Überprüfung des Umweltmanagements nach EMAS in den folgenden Jahren wurde dieses vorbildliche Verhalten bestätigt. Die letzte Revalidierung nach EMAS III erfolgte 2023 durch einen unabhängigen zertifizierten Gutachter. Seipp Wohnen ist das einzige nach EMAS III validierte Einrichtungshaus in Deutschland.

URKUNDE



Seipp Wohnen GmbH

Bismarckstraße 35
79761 Waldshut-Tiengen

Register-Nr.: DE-143-00027

Erstregistrierung am 23. April 1999

Diese Urkunde ist gültig bis 29. April 2027

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt das EMAS-Logo zu verwenden.



Hochrhein
Bodensee

Schopfheim, den 20. Juli 2023


Thomas Conrady
Präsident


Prof. Dr. Claudius Marx
Hauptgeschäftsführer

4. Unsere Schwerpunktthemen

Leitsatz 05 Energie und Emissionen

Leitsatz 12 Anreize zum Umdenken

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Da wir uns als EMAS zertifiziertes Unternehmen seit 24 Jahren bereits in vielen Belangen der Nachhaltigkeit engagieren, konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf diese beiden Leitsätze der WIN-Charta, mit denen wir sowohl ökologische, ökonomische als auch soziale Aspekte abdecken. Die Entscheidung dafür lag beim Umweltteam.

Wir legen mit unserem WIN-Charta-Bericht einen Schwerpunkt auf den Leitsatz 5 „Energie und Emissionen“ und bearbeiten in diesem Zusammenhang das Zusatzkapitel „Klimaschutz“ (s. Kapitel 7).

Leitsatz 05 Energie und Emissionen

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

Zielsetzung

Bei Neuanschaffungen berücksichtigen wir die zurzeit bestverfügbare Technik im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten, um Energieverbrauch und Emissionen so gering wie möglich zu halten. Durch das Navigationssystem „Tom Tom–Pro Truck Edition“ soll sowohl der Kraftstoffverbrauch als auch der Emissionsausstoß reduziert werden. Staus werden umfahren und intelligente Routen berechnet. Die mögliche Anschaffung eines Elektroautos wird fortlaufend vom Umweltteam und der Geschäftsführung geprüft. Momentan sind Technik und Einsatzmöglichkeit für uns noch nicht interessant genug im Vergleich zu den Anschaffungskosten.

Maßnahmen

In unserem Fuhrpark wurden 2021 beide Diesel-Poolfahrzeuge durch Hybride ersetzt und 2022 zwei weitere Dieselfahrzeuge durch E-Autos.

Ergebnisse

Der Datenvergleich zu den Vorjahren ist pandemiebedingt erschwert. In den Jahren 2020/2021 hatten wir mehrere Teil- und Gesamtschließungen, u.a. waren wir auch von Grenzschließungen betroffen, da ein Großteil unserer Kundschaft aus der Schweiz anreist. Viele Mitarbeiter befanden sich in Kurzarbeit und/oder im Homeoffice. Einige Verbräuche sind 2020 und 2021 geringer ausgefallen als sie bspw. bei normaler Auftragslage gewesen wären. Dadurch sind die Verbräuche 2022 natürlich erst einmal wieder gestiegen.

Die Gesamtergebnisse sind in unserer Umwelterklärung online einsehbar.

4.6.1 Energieeffizienz

		2018	2019	2020	2021	2022
Strom	kWh	459.091	444.340	379.466	401.692	381.179
Waldshut	kWh	145.086	120.186	86.545	88.150	86.416
davon aus BHKW	kWh	56.113	27.612	38.491	43.419	43.068
Tiengen	kWh	314.005	321.154	292.921	313.542	294.763
davon aus den PV-Anlagen	kWh	465	83.052	87.263	98.945	105.743
Kennzahl (kWh/Betriebsstunden)		145	140	118	125	119
Erdgas	kWh	364.951	222.734	287.849	260.196	311.809
Waldshut	kWh	334.709	212.255	308.926	292.503	284.604
abzgl. Umwandlung BHKW	kWh	-85.107	-45.049	-72.075	-76.902	-69.103
Tiengen	kWh	115.349	55.528	50.998	44.595	96.308
Kennzahl (kWh/Betriebsstunden)		116	71	90	81	97
Gradtagszahl		2.666	2.421	2.813	2.973	2.681
Kennz. (Verbrauch/Gradtagszahl)		137	92	102	88	116
Kennzahl Waldshut		104	76	96	98	106
Kennzahl Tiengen		43	23	18	15	36
Benzin PKW	kWh	27.704	28.099	21.512	36.968	34.418
Diesel PKW	kWh	86.481	104.344	107.650	81.082	81.916
Diesel LKW Seipp	kWh	279.377	253.885	200.539	204.682	224.425
Diesel LKW CH	kWh	177.830	208.163	245.101	252.727	245.467
Kennzahl Benzin (kWh je 100km)		70	90	79	70	59
Kennzahl Diesel (kWh je 100km)		101	114	117	106	106
Gesamt	kWh	1.395.441	1.258.567	1.242.117	1.242.117	1.279.214
Veränderung zu VJ		-8,2%	-9,81%	-1,31%	-0,38%	+3,38%

Ausblick

Wir haben in den letzten 24 Jahren stark an der Optimierung unserer Einsparpotenziale gearbeitet und stehen heute bereits sehr gut da. Die übrigbleibenden Emissionen, die wir kaum noch einsparen können, ohne unser Hauptgeschäft zu beeinträchtigen, wollen wir ab 2023 kompensieren. Für 2023 sind bereits 2 weitere Fahrzeuge auf elektrischen Antrieb getauscht worden. Weitere sollen folgen.

Leitsatz 12 Anreize zum Umdenken

"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

Zielsetzung

Um auf vielfältige Weise Anreize zum Umdenken im Unternehmen zu setzen, möchten wir einen intensiven Austausch mit unseren Stakeholdern ermöglichen. Die interne und externe Kommunikation ist ein wesentlicher Bestandteil zur Wissensvermittlung und Sensibilisierung in Themenfeldern der Nachhaltigkeit.

Durch die Integration von Inhalten zur Nachhaltigkeit auf unserer Webseite möchten wir allen Interessierten einen Überblick über die Themenpunkte der Nachhaltigkeit bei Seipp geben und über unsere Erfahrungen und Erfolge sprechen. Durch die Erstellung sowohl der jährlichen Umwelterklärung nach EMAS als auch des Nachhaltigkeitsberichtes und deren Veröffentlichung im Internet wird unsere Umweltarbeit noch einmal verdeutlicht. Die neugeschaffenen Kommunikationsformate tragen zur Bewusstseinsbildung bei.

Durch die Umsetzung des KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) für nachhaltige Ideen möchten wir alle Mitarbeitenden zum Mitdenken motivieren. Mitarbeitende können sich kontinuierlich mit Ideen und Anregungen zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit beteiligen. Umgesetzte Ideen werden prämiert.

Maßnahmen

Kommunikation	Erneuerung unserer Nachhaltigkeitsseite im Internet auf www.seipp.com Digitale Möglichkeiten der Rechnungszusendung für Kunden, sowie des Mitarbeitermagazins. Unsere Mitarbeiter werden zudem regelmäßig über das Intranet und das Mitarbeitermagazin in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit informiert.
Fahrtweg	Die Co2-Emissionen der Mitarbeiter (Scope 3) sind nicht von der Geschäftsführung änderbar, jedoch können gute Anreize geschaffen werden, öffentliche Verkehrsmittel oder emissionsarme Fahrzeuge zu benutzen. Seit 2019 besteht für die Mitarbeiter die Möglichkeit sich über Jobrad ein Fahrrad (auch E-Bike) über die Firma zu leasen. Mit den neuen Ladepunkten auf dem Mitarbeiterparkplatz können E-Autos zu einem günstigeren Tarif aufgeladen werden.
Material	Plastiktragetaschen wurden mittlerweile komplett abgeschafft. Wir haben plastikfreies Klebeband ausprobiert und in Teilen das Alte damit ersetzt. Ebenso gibt es mitunter klammerfreie Tacker.
Produkte	Bei der Entwicklung der von uns verkauften Produkte können wir keinen Einfluss auf die Herstellung nehmen. Jedoch rücken wir besonders nachhaltige, fair produzierte oder recycelte Produkte gerne in den Vordergrund, sowohl bei den Kunden als auch bei den Mitarbeitern.

Ausblick

Wir arbeiten ständig an der Verbesserung unseres umweltorientierten Handelns. Wir sehen uns als Vorbild, auch für unsere Mitarbeiter, und hoffen, dass unsere Maßnahmen im Geschäft auch zum Umdenken privat führen. Wir wollen noch ein stärkeres Augenmerk auf die Hersteller richten, die sich selbst stark für unsere Umwelt engagieren.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- und Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte

Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen. Unsere Mitarbeiter arbeiten in Festanstellungen in verschiedensten Stundenmodellen je nach privaten Bedürfnissen. Wir sind daran interessiert, Auszubildende zu übernehmen insofern dies wirtschaftlich möglich ist.

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden

Wir achten darauf, jedem Mitarbeiter den Arbeitsplatz im Rahmen des Möglichen optimal anzupassen. So werden u.a. höhenverstellbare Schreibtische und verschiedene Schreibtischstühle verwendet. Für Lageristen und Mitarbeiter in der Auslieferung stehen Hilfsmittel bereit, die den Arbeitsalltag erleichtern.

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen

Wir wollen unsere Kunden und Mitarbeiter künftig noch stärker einbinden. Durch Verbesserungen im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) sollen Abläufe abteilungsbezogen optimiert werden.

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen

Über die Einhaltung der relevanten Umweltgesetze und -vorschriften hinaus verpflichten wir uns durch einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess, Umweltbelastungen zu vermeiden, zu verringern bzw. zu beseitigen. Die Einhaltung der Rechtsvorschriften überprüfen wir jährlich.

Leitsatz 05 - Schwerpunktthema

Leitsatz 06 – Produktverantwortung

Als Einrichtungshaus mit dem Anspruch, qualitativ hochwertige Möbel und Accessoires zu verkaufen, sind wir natürlich auch daran interessiert, die Verarbeitungs- und Herstellungsprozesse unserer Lieferanten zu hinterfragen. Daher führen wir in regelmäßigen Intervallen Befragungen unserer Hersteller zu ökologischen und sozialen Themen durch. Diese Lieferantenbefragungen sollen auch in den nächsten Jahren fortgeführt und auf den Bereich Accessoires ausgeweitet werden. Die Kriterien zur Nachhaltigkeit werden noch verstärkter abgefragt.

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten sowohl Arbeits- als auch Ausbildungsplätze in der Region.

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

Mit innovativen Ideen und Produkten wollen wir unseren Kunden stets das Beste bieten. Als Händler sind wir an der Stelle ein wenig abhängig von unseren Lieferanten.

Nachhaltige und faire Finanzen

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen

Wir investieren kontinuierlich in betriebliche Verbesserungen. Damit wollen wir insbesondere die ökonomische Nachhaltigkeit unseres Unternehmens gewährleisten.

Leitsatz 10 – Anti-Korruption

Alle wichtigen Entscheidungen werden von mehr als einer Person getroffen. Das Unternehmen Seipp Wohnen wird durch vier Geschäftsführer vertreten.

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

Wir fühlen uns gegenüber unserer Umwelt verantwortlich und mit der Region Hochrhein verbunden. Daher praktizieren wir seit nunmehr 24 Jahren aktiven Umweltschutz, indem wir uns regelmäßig nach EMAS (ISO 14001) prüfen lassen.

2016 haben wir ein angrenzendes Grundstück erworben, welches sehr herunter gekommen und vermüllt war. Wir haben es aufgeräumt und renaturiert:



Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken – Schwerpunktthema

6. Unser WIN! - Projekt

Unser Projekt für mehr Nachhaltigkeit 2021/2022: Elektromobilität erweitern

Am Tiengener Haus wurden 9 **Ladepunkte für Elektrofahrzeuge** installiert. Am Waldshuter Haus wurde die alte Stromtankstelle durch eine Ladesäule mit 2 Ladepunkten ersetzt.

Um den Anreiz der Beschaffung eines elektrisch angetriebenen Fahrzeuges zu schaffen, gibt es nun nicht nur für die firmeninternen Fahrzeuge und Kunden Ladepunkte, sondern auch für die Mitarbeiter.

Ausblick 2023/2024: CO₂-Kompensation

Mit dem Bezug von 100% Ökostrom aus Wasserkraft seit dem 01.01.2020, der kontinuierlichen Reduzierung der Stromverbräuche durch den überwiegenden Einsatz von LED-Technik bei der Beleuchtung, Erweiterung unserer Photovoltaikfläche auf Module und den Einsatz von Wärmepumpe und Mini-BHKW haben wir in den letzten Jahren alles dafür getan, um die CO₂-Emissionen größtmöglich zu reduzieren.

Ein nicht unbedeutender Rest an CO₂-Emissionen bleibt dennoch erhalten. Diese kommen überwiegend aus unserem Fuhrpark. 2023-2024 möchten wir diese Emissionen erstmals kompensieren. Dabei versuchen wir ein möglichst regionales Projekt zu unterstützen. Um einen Bezug zu unserem Kerngeschäft – Möbel – herzustellen, wollen wir uns dieses Jahr für die Wiederaufforstung der heimischen Wälder einsetzen. Wir werden Bäume pflanzen.

7. Klimaschutz

In Ergänzung zu den obigen Ausführungen setzen wir zusätzlich einen besonderen Fokus auf den unternehmerischen Klimaschutz. Unser Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen (THG) und den Energieverbrauch im Unternehmen maximal zu senken und die restlichen Emissionen zu kompensieren.

Daten im Überblick

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 1999	Aktuelles Geschäftsjahr 2022	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreichung		
	THG-Emissionen in t CO ₂ e	THG-Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e	Zieljahr	Reduktionsziel in t CO ₂ e oder %	Kompensierung Restemissionen
Direkte THG-Emissionen Scope 1	1.610,22	221,78	- 1.388,44	2023	-3%	100%
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	348,76	0	-348,76	2023	0%	

Ausgangssituation

1999, als wir mit dem Erstellen der Umweltbilanzen, bzw. Umwelterklärungen nach Öko-Audit begannen, hatten wir, überwiegend bedingt durch den Einsatz von Heizöl noch sehr hohe Emissionen.

Ergriffene Maßnahmen

In den letzten 24 Jahren haben wir vor allem durch technische Aktualisierung der Heiz- und Kühlanlagen massiv Emissionen eingespart. Außerdem ist der Stromverbrauch durch den Einsatz neuer Technologien und dank der Erzeugung durch PV-Module stark gesunken. Der eingekaufte Strom ist 100% Ökostrom an allen Standorten, so dass auch hier keine Emissionen entstehen.

Ausblick

Ab 2023 möchten wir beginnen, auch Scope 3 Emissionen aufzunehmen und durch Wiederaufforstungen der heimischen Wälder, die verbleibenden Emissionen zu kompensieren.

8. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Manuela Gantert
Umweltbeauftragte
Telefon: 07741 6090-633
m.gantert@seipp.com

Impressum

Herausgegeben am 14.09.2023

Seipp Wohnen GmbH
Schaffhauser Straße 36
79761 Waldshut-Tiengen

Telefon 07741 6090-0
wohnen@seipp.com
www.seipp.com